



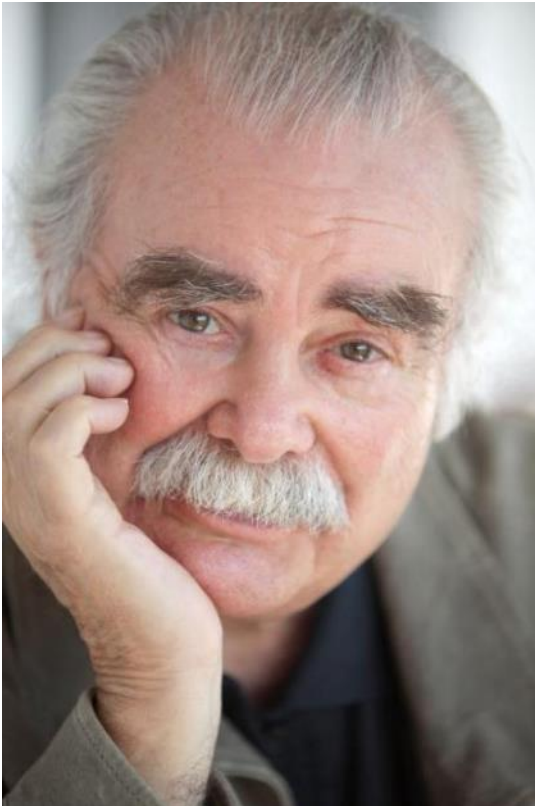
Montag Stiftung
Urbane Räume

Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung

Weinheimer Initiative – Jahresforum – 29./30.11.2018, Dortmund
Robert Ambrée, Montag Stiftung Urbane Räume



Die Montag Stiftungen



Carl Richard Montag



Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Montag Stiftung Urbane Räume

Denkwerkstatt der Montag Stiftungen

Carl Richard Montag Förderstiftung



Unser Auftrag

- Chancengerechtigkeit für Menschen in sozial benachteiligten Quartieren fördern
- Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Stadtteil und in der Nachbarschaft stärken
- Selbstverantwortung und Demokratiebewusstsein fördern



Initialkapital

Programm „Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung“



- „Inka“-Immobilie hat dienende Funktion und leistet einen Beitrag zur gemeinwohlorientierten Quartiersentwicklung, z.B. durch Freiräume, Orte der Begegnung und engagierte Nutzer
- finanzielle Überschüsse der Immobilienbewirtschaftung fließen für gemeinnützige Projekte und Aktionen in das Quartier
- Aufbau einer nachhaltigen selbstorganisierten Trägerschaft vor Ort



Montag Stiftung
Urbane Räume



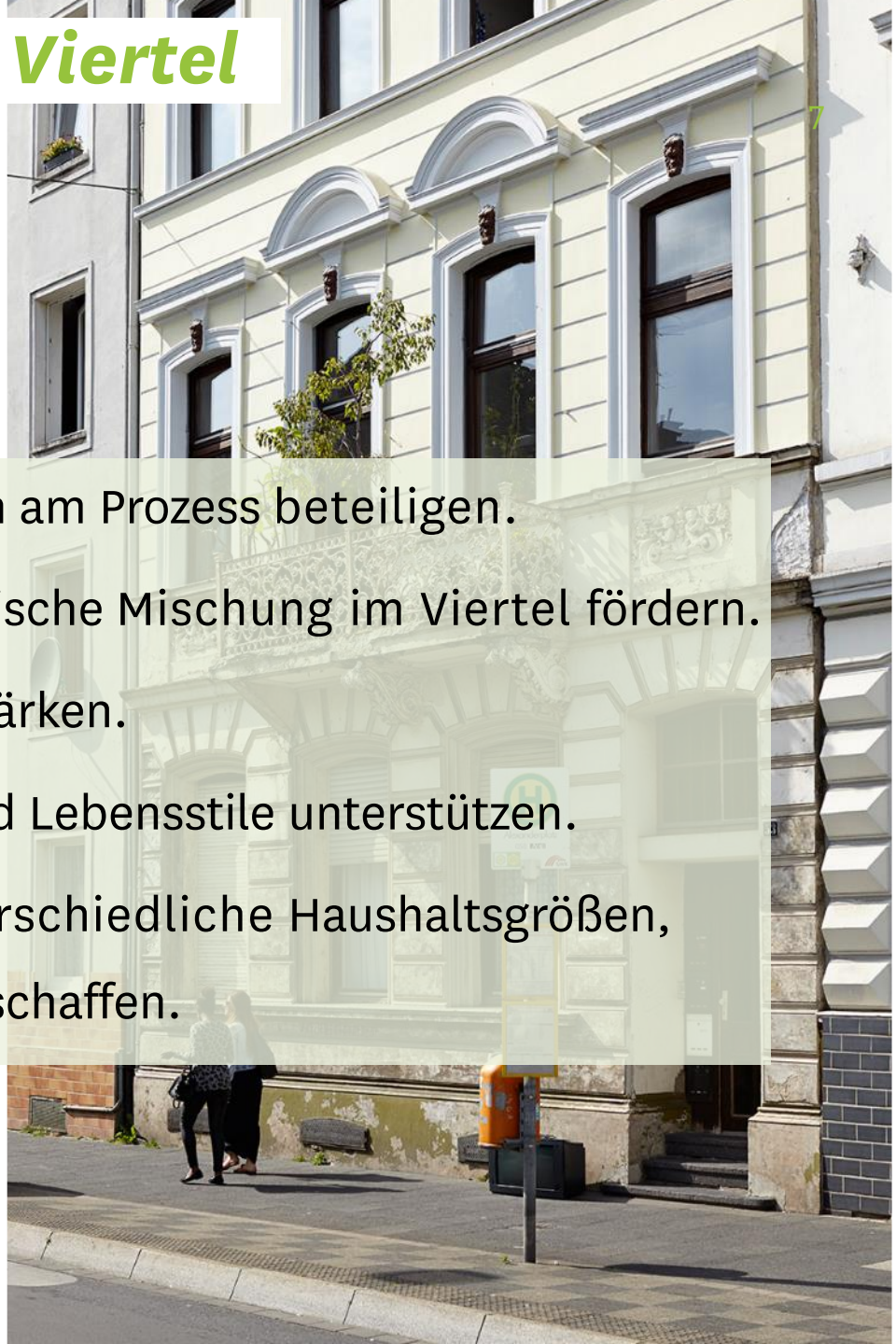
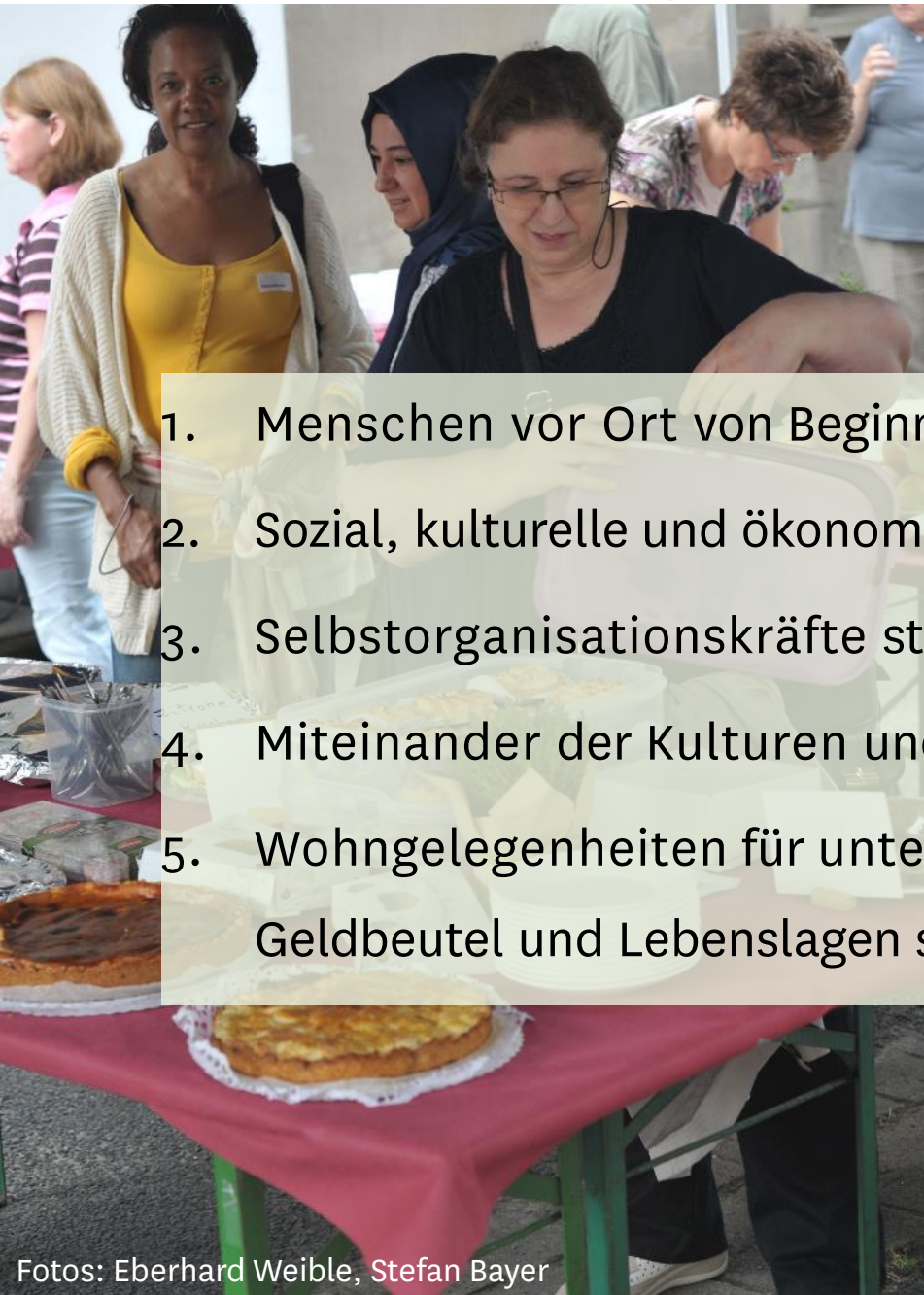
Pilotprojekt „Nachbarschaft Samtweberei“, Krefeld



Foto: Stefan Bayer

Gemeinsame Ziele für das Viertel

1. Menschen vor Ort von Beginn am Prozess beteiligen.
2. Sozial, kulturelle und ökonomische Mischung im Viertel fördern.
3. Selbstorganisationskräfte stärken.
4. Miteinander der Kulturen und Lebensstile unterstützen.
5. Wohngelegenheiten für unterschiedliche Haushaltsgrößen, Geldbeutel und Lebenslagen schaffen.



Die Samtweberei als Motor der Entwicklung





Inka-Prinzip am Beispiel Krefeld

Urbane Mischung
und Vielfalt

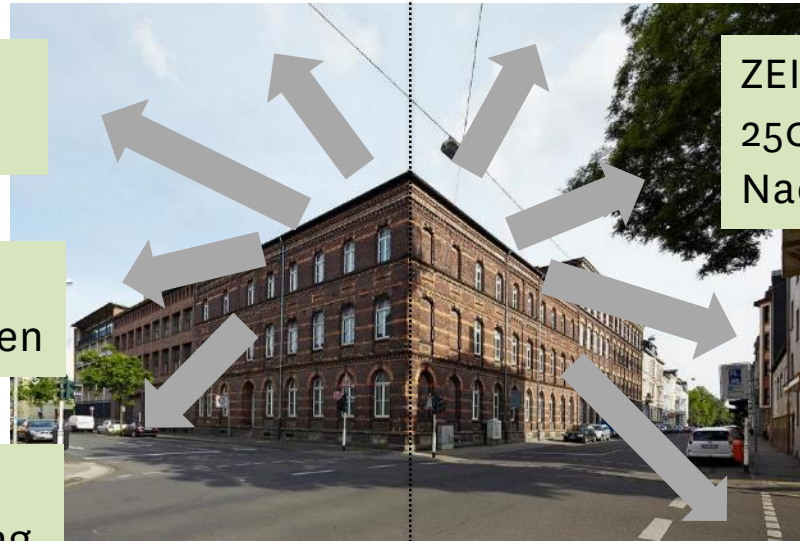
ÖFFENTLICHER RAUM
3000 qm Freiflächen und
Nachbarschaftscafé

Baukultur und
Denkmalpflege

ZEIT und ENGAGEMENT
2500 Viertelstunden, aktive
Nachbarschaft und Teilhabe

Räume zum guten
Wohnen und Arbeiten

Impulse für die
Stadterneuerung



GELD
50-60.000 € p.a.
Überschüsse für
das Gemeinwesen

VERANTWORTUNG
60 Jahre Erbbaurecht -
Nachhaltige soziale Bindung



Foto: Marcel Rotzinger





IDEEN
BRIEF
KASTEN

DIE
ECKE

IDEEN
BRIEF
KASTEN

Foto: Marcel Rotzinger



Foto: Katrin Mevißen

IDEEN
BRIEF
KASTEN
→



NG "Future is now"
HEUTE 17³⁰ UHR



Foto: Marcel Rotzinger



Montag Stiftung
Urbane Räume



„BOB Campus“, Wuppertal-
Oberbarmen/Wichlinghausen



Foto: Jann Höfer



Foto: Jann Höfer



Foto: Jann Höfer



Foto: Suilian Richon



Fokus auf
Bedarfe für
Gemeinwohl im
Quartier

1.000 qm Urbane
Produktion und
Gründer

1.000 qm
Kindertagesstätte
und neue Lernräume
für Kinder

Shedhallen: 1.000 qm
Gewerberäume für
Neuansiedlung solider
Unternehmen

Inklusion als
Prozessaufgabe
und Ziel von
Anfang

Nachbarschaftspark

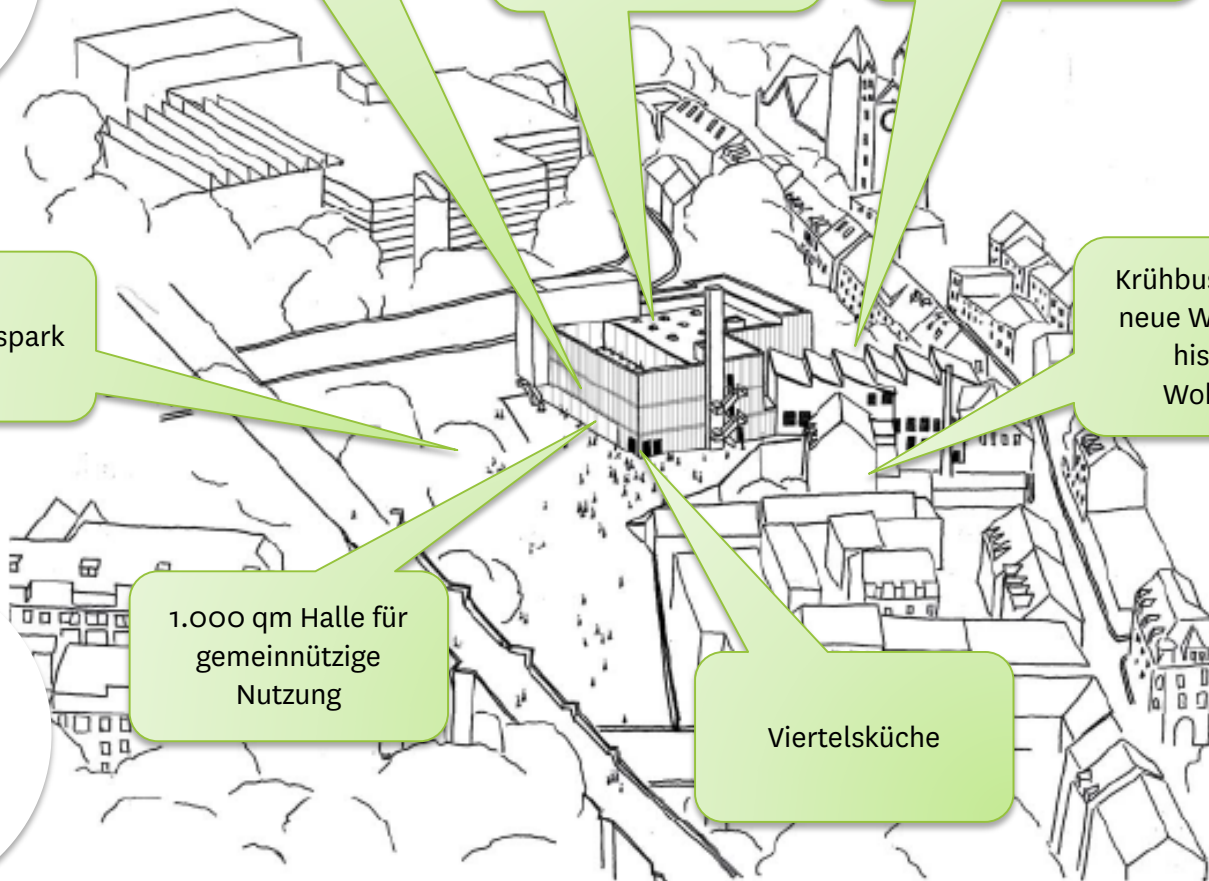
Krühbusch: 1.200 qm
neue Wohnformen in
historischen
Wohnhäusern

Qualifizierung,
und
Ausbildung von
Menschen am
Projekt

1.000 qm Halle für
gemeinnützige
Nutzung

Viertelsküche

Aufbau und
Stärkung lokale
Ökonomie



BOB Campus: Nutzermix aus KITA, Gewerbe, Wohnen und Nachbarschaftspark



Montag Stiftung
Urbane Räume

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit